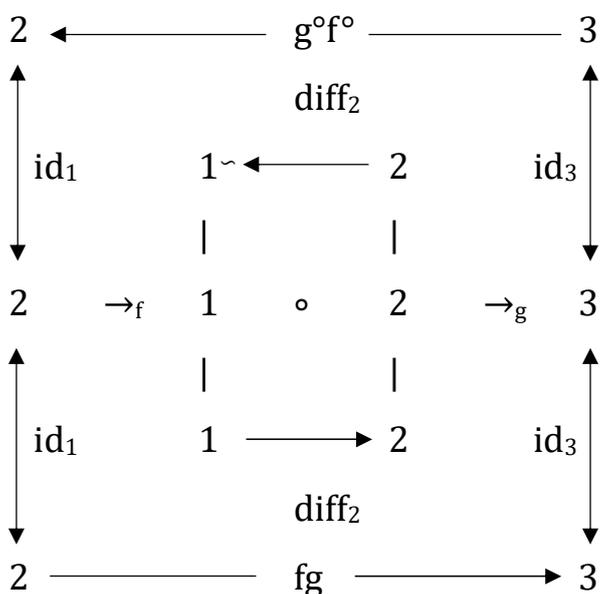
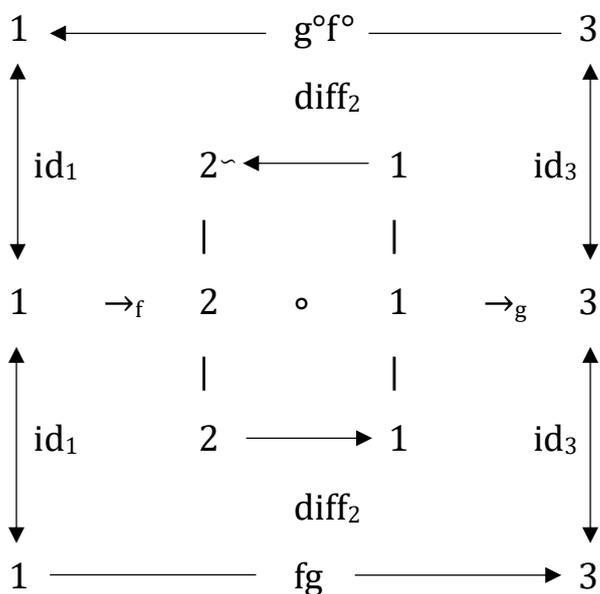


Heteromorphismische Retrosemiosen

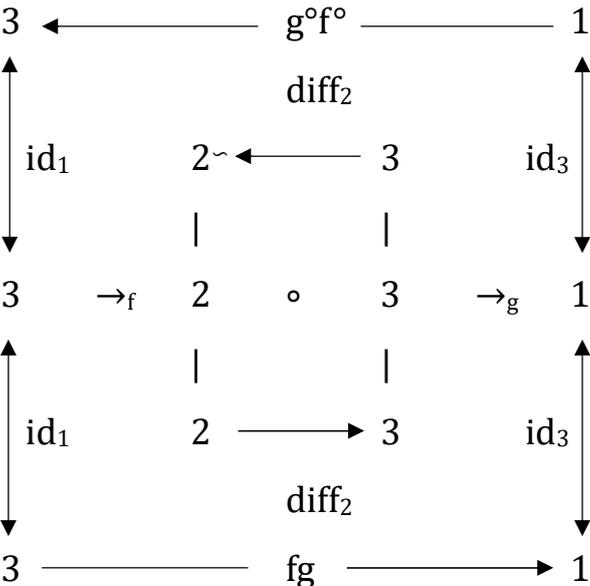
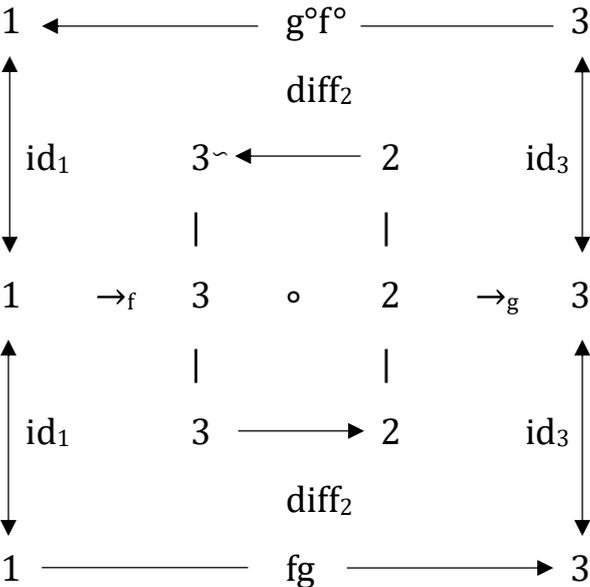
1. Im folgenden konstruieren wir mit Hilfe der algebraischen Diamondtheorie (vgl. Kaehr 2007) für die drei fundamentalen semiotischen Funktionen, d.h. Bezeichnungs-, Bedeutungs- und Gebrauchsfunktion (vgl. Walther 1979, S. 113 ff.), Paare von semiotischen Diamonds, und zwar je einen für die genuine Abbildung und einen für die ihr entsprechende konverse Abbildung.

2. Die folgenden Diamonds (vgl. Toth 2025) werden aus den durch die drei semiotischen Funktionen vorgegebenen Heteromorphismen rekonstruiert.

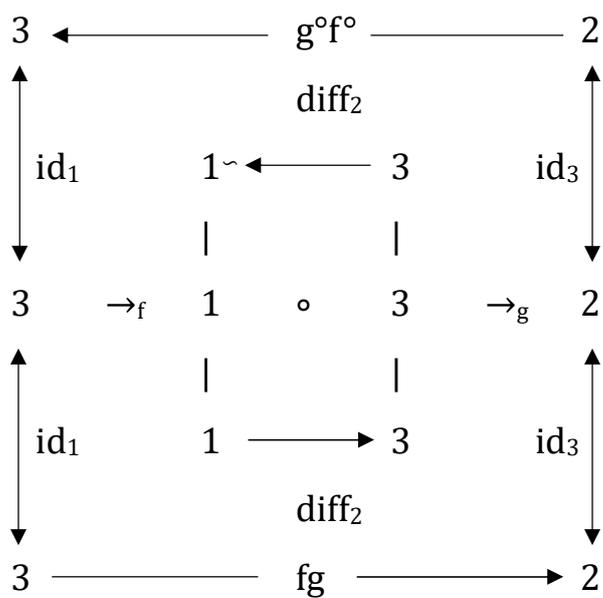
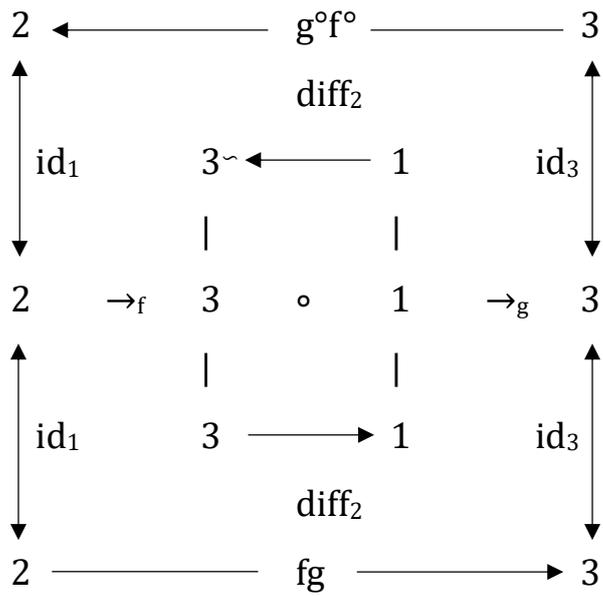
2.1. Heteromorphismen der Bezeichnungsfunktion



2.2. Heteromorphismen der Bedeutungsfunktion



2.3. Heteromorphismen der Gebrauchsfunktion



Literatur

Toth, Alfred, Konstruktion semiotischer Diamonds aus komplexen P-Zahlen.
 In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

19.4.2025